

# Beitragsschlüssel für den Haushalt der Vereinten Nationen 2013 bis 2015

(UN-Dok. A/RES/67/238 v. 24.12.2012)

Mitgliedstaat	Prozent
Vereinigte Staaten	22,000
Japan	10,833
<b>Deutschland</b>	<b>7,141</b>
Frankreich	5,593
Großbritannien	5,179
China	5,148
Italien	4,448
Kanada	2,984
Spanien	2,973
Brasilien	2,934
Russland	2,438
Australien	2,074
Korea (Republik)	1,994
Mexiko	1,842
Niederlande	1,654
Türkei	1,328
Schweiz	1,047
Belgien	0,998
Schweden	0,960
Polen	0,921
Saudi-Arabien	0,864
Norwegen	0,851
Österreich	0,798
Dänemark	0,675
Indien	0,666
Griechenland	0,638
Venezuela	0,627
Vereinigte Arabische Emirate	0,595
Finnland	0,519
Portugal	0,474
Argentinien	0,432
Irland	0,418
Israel	0,396
Tschechien	0,386
Singapur	0,384
Südafrika	0,372
Iran	0,356
Indonesien	0,346
Chile	0,334
Malaysia	0,281
Kuwait	0,273
Ungarn	0,266
Kolumbien	0,259
Neuseeland	0,253
Thailand	0,239
Rumänien	0,226
Katar	0,209
Slowakei	0,171
Philippinen	0,154
Libyen	0,142
Algerien	0,137
Ägypten	0,134
Kroatien	0,126
Kasachstan	0,121
Peru	0,117
Oman	0,102
Slowenien	0,100
Ukraine	0,099
Nigeria	0,090
Pakistan	0,085
Luxemburg	0,081
Litauen	0,073
Kuba	0,069
Irak	0,068
Marokko	0,062

Mitgliedstaat	Prozent
Belarus	0,056
Uruguay	0,052
Zypern	0,047
Bulgarien	0,047
Lettland	0,047
Dominikanische Republik	0,045
Trinidad und Tobago	0,044
Ecuador	0,044
Libanon	0,042
Vietnam	0,042
Estland	0,040
Serbien	0,040
Aserbaidschan	0,040
Costa Rica	0,038
Bahrain	0,039
Tunesien	0,036
Syrien	0,036
Island	0,027
Guatemala	0,027
Brunei Darussalam	0,026
Panama	0,026
Sri Lanka	0,025
Jordanien	0,022
Gabun	0,020
Turkmenistan	0,019
Bahamas	0,017
Botswana	0,017
Bosnien-Herzegowina	0,017
El Salvador	0,016
Malta	0,016
Usbekistan	0,015
Ghana	0,014
Kenia	0,013
Mauritius	0,013
Kamerun	0,012
Monaco	0,012
Jamaika	0,011
Côte d'Ivoire	0,011
Albanien	0,010
Angola	0,010
Bangladesch	0,010
Sudan	0,010
Jemen	0,010
Namibia	0,010
Äquatorialguinea	0,010
Äthiopien	0,010
Paraguay	0,010
Myanmar	0,010
Liechtenstein	0,009
Tansania	0,009
Bolivien	0,009
Barbados	0,008
Honduras	0,008
Andorra	0,008
Mazedonien	0,008
Georgien	0,007
Armenien	0,007
Korea (Demokratische Volksrepublik)	0,006
Nepal	0,006
Senegal	0,006
Uganda	0,006
Sambia	0,006
Montenegro	0,005
Afghanistan	0,005
Kongo (Republik)	0,005

Mitgliedstaat	Prozent
Suriname	0,004
Kambodscha	0,004
Mali	0,004
Papua-Neuguinea	0,004
Südsudan	0,004
Fidschi	0,003
San Marino	0,003
Nicaragua	0,003
Swasiland	0,003
Benin	0,003
Burkina Faso	0,003
Kongo (Demokratische Republik)	0,003
Haiti	0,003
Madagaskar	0,003
Mosambik	0,003
Mongolei	0,003
Moldau	0,003
Tadschikistan	0,003
Simbabwe	0,002
Antigua und Barbuda	0,002
Tschad	0,002
Niger	0,002
Kirgisistan	0,002
Laos	0,002
Malawi	0,002
Mauretanien	0,002
Ruanda	0,002
Timor-Leste	0,002
Lesotho	0,001
Seychellen	0,001
Guinea	0,001
Belize	0,001
Kap Verde	0,001
Dominica	0,001
Grenada	0,001
Guyana	0,001
Marshallinseln	0,001
Mikronesien	0,001
Nauru	0,001
Palau	0,001
St. Kitts und Nevis	0,001
St. Lucia	0,001
St. Vincent und die Grenadinen	0,001
Tonga	0,001
Bhutan	0,001
Burundi	0,001
Zentralafrikanische Republik	0,001
Komoren	0,001
Dschibuti	0,001
Eritrea	0,001
Gambia	0,001
Guinea-Bissau	0,001
Kiribati	0,001
Liberia	0,001
Malediven	0,001
Samoa	0,001
São Tomé und Príncipe	0,001
Sierra Leone	0,001
Salomonen	0,001
Somalia	0,001
Togo	0,001
Tuvalu	0,001
Vanuatu	0,001
<b>Gesamt</b>	<b>100,000</b>

Am 24. Dezember 2012 verabschiedeten die UN-Mitgliedstaaten in Resolution A/RES/67/238 den **Beitragsschlüssel für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen** für den Zeitraum 2013–2015. Er wurde ohne förmliche Abstimmung angenommen. Die im Jahr 2000 festgelegte Methode zur Berechnung des Schlüssels (A/RES/55/5 B) behielt ihre Gültigkeit. Die Tabelle (S. 126) führt die 193 Mitgliedstaaten nach der Höhe ihrer Beitragssätze in absteigender Reihenfolge auf. Bei gleichen Prozentsätzen werden die Staaten alphabetisch sortiert.

Der Trend der vergangenen Jahre setzt sich fort: Im Vergleich zum Schlüssel 2010–2012 sind die Beitragssätze der großen Zahler Japan, Deutschland, Großbritannien und Frankreich weiter gesunken, während die Beitragssätze der großen Schwellenländer Brasilien, Russland, Indien, China und einigen anderen Staaten weiter stiegen.

Der Anteil der am geringsten veranlagten Staaten hat weiter abgenommen: Nur noch 35 (statt vorher 40) der 193 Mitgliedstaaten entrichten den Mindestsatz von 0,001 Prozent. 23 Staaten, neun mehr als im Vorjahreszeitraum, zahlen daher nun einen größeren Anteil von 0,002 oder gar 0,003 Prozent. 17 Staaten entrichten mehr als 1,0 Prozent des Haushalts und übernehmen damit gemeinsam 82,508 Prozent (vorher waren es 84,733 Prozent) des Gesamthaushalts. Die drei größten Beitragsszahler, die Vereinigten Staaten, Japan und Deutschland, werden im Zeitraum 2013–2015 gemeinsam nur noch mit 39,974 Prozent in die Pflicht genommen (2004–2006: 50,130 Prozent). Damit

#### Beitragssätze ausgewählter Mitgliedstaaten (in Prozent)

Mitgliedstaat	2007-2009	2010-2012	2013-2015	Änderung
USA	22,0	22,0	22,0	–
Japan	16,624	12,530	10,833	-1,697
Deutschland	8,577	8,018	7,141	-0,877
Großbritannien	6,642	6,604	5,179	-1,425
Frankreich	6,301	6,123	5,593	-0,530
China	2,667	3,189	5,148	+1,959
Brasilien	0,876	1,611	2,934	+1,323
Russland	1,200	1,602	2,438	+0,836
Indien	0,450	0,534	0,666	+0,132
EU	38,857	38,992	34,889	-4,103

Die Änderungen (in Prozentpunkten) beziehen sich nur auf die Zeiträume 2013–2015 und 2010–2012.

hat sich die kumulierte Beitragslast der drei Staaten in einem Jahrzehnt um 10,156 Prozentpunkte verringert. Danach folgen Frankreich und Großbritannien. Frankreich liegt damit erstmals seit dem Jahr 2001 wieder vor Großbritannien.

Japans Beitragssatz verringerte sich aufgrund einer geringeren Wirtschaftsleistung um 1,697 Prozentpunkte von 12,530 (2010–2012) auf 10,833 Prozent. Deutschlands Beitragssatz ist um 0,877 Prozentpunkte gesunken, von 8,018 Prozent (2010–2012) auf 7,141 Prozent. Von den Staaten der Europäischen Union ist **Deutschland** das am höchsten, Malta mit 0,016 Prozent das am niedrigsten veranlagte Mitglied. Gemeinsam tragen die 27 EU-Mitglieder 34,889 Prozent der Beitragslast, 4,103 Prozentpunkte weniger im Vergleich zu 2010–2012.

Weiter vorgerückt, von Platz 8 auf 6 in der Tabelle, ist **China**. Dessen Beitragssatz erhöhte sich um 61 Prozent, also 1,959 Prozentpunkte auf nunmehr 5,148 Prozent. Innerhalb der letzten Dekade hat sich Chinas Finanzbeitrag für den Haushalt der Vereinten Nationen mehr als verfünffacht (2000: 0,995 Prozent). Der Abstand zwischen den beiden ständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats, China und Russland, hat sich für die gegenwärtige Gültigkeitsdauer etwas vergrößert: obwohl **Russland** von Platz 15 auf Platz 11 vorgerückt ist und 2,438 Prozent zahlt, zahlt China mehr als das Doppelte in den UN-Haushalt ein. Höchstveranlagtes Schwellenland ist nicht mehr Mexiko, sondern **Brasilien** mit 2,934 Prozent und dem höchsten Anstieg von 82 Prozent (1,323 Prozentpunkte) im Vergleich zum vorherigen Zeitraum. Brasiliens Beitrag ist damit erneut höher als der Russlands. Es rangiert auf Platz 10 und ist der am höchsten veranlagte Staat Lateinamerikas.

Der höchste veranlagte Beitragsszahler Asiens ist, nach Japan und China, erneut die **Republik Korea** (Rang 13; 1,994 Prozent). Mit deutlichem Abstand folgt Saudi-Arabien (0,864 Prozent). Danach kommt Indien. Neben China ist Indien die zweite Wirtschaftsmacht mit sehr hohem Wachstum. Mit 0,666 Prozent ist es von Platz 27 auf Platz 25 vorgerückt. Nach wie vor an der Spitze der afrikanischen Länder steht **Südafrika** (Platz 36). Es trägt 0,372 Prozent des Haushalts bei. Es folgen Libyen (0,142 Prozent; Platz 50) und Algerien (0,137 Prozent; Platz 51).

#### Größte Beitragsszahler für die UN-Friedenssicherung (in Prozent)

Nr.	Mitgliedstaat	2013	2014–2015
1	Vereinigte Staaten	28,3835	28,3626
2	Japan	10,8330	10,8330
3	Frankreich	7,2159	7,2105
4	Deutschland	7,1410	7,1410
5	Großbritannien	6,6817	6,6768
6	China	6,6417	6,6368
7	Italien	4,4480	4,4480
8	Russland	3,1454	3,1431
9	Kanada	2,9840	2,9840
10	Australien	2,0740	2,0740
11	Spanien	2,9730	2,9730
12	Korea (Republik)	1,9940	1,9940
13	Niederlande	1,6540	1,6540
14	Schweiz	1,0470	1,0470
15	Belgien	0,9980	0,9980

Quelle: UN Doc. A/67/224/Add.1 v. 27.12.2012.

\*\*\*

Zusätzlich zu den Pflichtbeiträgen zum ordentlichen Haushalt sind von den UN-Mitgliedern außerdem **Pflichtbeiträge zur Finanzierung der Friedensoperationen der Vereinten Nationen** (siehe Tabelle oben) zu zahlen. Dabei schlägt sich die besondere Verantwortung der fünf ständigen Mitglieder des UN-Sicherheitsrats (China, Frankreich, Großbritannien, Russland, USA) für die Friedenssicherung auch in erhöhten Beitragssätzen nieder. Pflichtbeiträge sind auch für die beiden internationalen Strafgerichtshöfe für das ehemalige Jugoslawien und Ruanda zu zahlen; sie werden separat erhoben. Die Sonderorganisationen besitzen eigene Rechtspersönlichkeit und stellen eigene Haushalte auf; bei ihren Beitragsschlüsseln orientieren sie sich an der Skala für den ordentlichen Haushalt der UN. Die freiwilligen Beiträge zu den Aktivitäten der Programme und Fonds (etwa UNDP, UNHCR oder UNRWA) werden außerhalb des ordentlichen Haushalts geleistet.

Die letzten, zurückliegenden Beitragstabellen sind abgedruckt in: VN 2/2010, S. 78ff. (2010–2012), VN, 3/2007, S. 116f. (2007–2009); VN, 2/2004, S. 52f. (2004–2006). Siehe auch Tabellen Deutschlands Beiträge zur Finanzierung des UN-Systems: [www.dgvn.de/deutschlands\\_un-finanzierung.html](http://www.dgvn.de/deutschlands_un-finanzierung.html)

Monique Lehmann · Anja Papenfuß